



Merkblatt Randstunden und kleine Pensen

Der Childcare Service ist seit 1996 in der Nannyvermittlung tätig. Unsere langjährige Erfahrung und unsere Kenntnisse in diesem Markt ermöglichen uns, die Eltern und Nannies in allen Belangen rund um die Anstellung einer Kinderbetreuungsperson kompetent zu beraten.

Das Angebot, die Nachfrage und das Lohnniveau entwickeln sich auch in diesem Bereich auf dem freien Markt. Die allgemeine Wirtschaftslage kann die Anzahl Stellen und Stellensuchende massgeblich beeinflussen. Hinzu kommen saisonale Faktoren wie Ferienzeiten, Schulbeginn etc. Bei ausländischen Stellensuchenden spielen zusätzlich Bundesentscheide eine wichtige Rolle. In Zeiten von hohen Arbeitslosenquoten tendiert der Bund dazu, das Kontingent für die Anzahl Arbeitsbewilligungen für Ausländerinnen und Ausländer herabzusetzen. Dies erschwert dann die Einstellung von ausländischen Arbeitskräften (z.B. Au Pair).

Gemäss unserer langjährigen Erfahrung lassen sich kleine Pensen, insbesondere Randstunden nicht über einen üblichen Nannypool besetzen. Der **Childcare Service vermittelt erfahrene und qualifizierte Kinderbetreuerinnen**, welche ihren Lebensunterhalt in der Regel ausschliesslich oder hauptsächlich als Nanny erwirtschaften. Daher suchen diese fast immer nach Anstellungen mit grösseren Arbeitspensen (50-100%). Dies bedeutet, dass die Stellenangebote mindestens **halbtätige Einsätze (mindestens 4 Stunden am Stück)** beinhalten sollten und dies entweder vormittags zwischen 7.00 und 13.00 Uhr oder nachmittags zwischen 11.00 und 19.00 Uhr. Dabei muss das **Gesamtpensum mindestens 50%** betragen. Teilzeitpensen kommen dann in Frage, wenn sich die einzelnen Stellen in verschiedenen Familien miteinander kombinieren lassen.

Es ist uns ein Anliegen, auch denjenigen Eltern beratend und unterstützend zur Seite zu stehen, welche Betreuungslösungen für kleinere Pensen suchen. Dies gewährleisten wir, indem wir uns ständig über den Stellenmarkt (Stellenplattformen, Betreuungsangebote etc.) auf dem Laufenden halten. Der **Childcare Service berät die Eltern bei kleineren Pensen** hinsichtlich Nannysuche bzw. möglichen Betreuungslösungen und zeigt **Strategien** bzw. **Anlaufstellen** auf. **Vermittlungsaufträge** werden jedoch wegen der fehlenden Nachfrage auf Seiten der Betreuerinnen **nicht entgegen genommen**.

Positive Rückmeldungen von Eltern haben wir zum Beispiel hinsichtlich Empfehlungen und Vermittlungen von Kontaktadressen über **regionale kirchliche und soziale Institutionen** sowie **örtliche Vereine** erhalten. Kleinere Pensen werden oftmals auch von Studenten gesucht, weshalb sich unter Umständen eine Ausschreibung auf der **Stellenplattform der Universität Zürich (www.careerservices.uhz.ch)** lohnt. Stundenweise Einsätze werden erfahrungsgemäss auch häufig durch ortsansässige Arbeitskräfte geleistet. Daher kann auch ein Inserat in einer **regionalen Zeitung** (evtl. Gemeinde-/Mitteilungsblatt) den gewünschten Erfolg bringen.

Auf der beigelegten Liste finden Sie diverse Anbieter, welche Kinderbetreuungsdienste anbieten. Auf Wunsch können wir Ihnen gerne auch das **Merkblatt "Au Pair und Live in Nannies"** zukommen lassen. Bei diesen Betreuungslösungen sind gewisse Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Es lohnt sich auf jeden Fall, in ein gutes soziales Netzwerk zu investieren. Aus Erfahrung wissen wir, dass zuverlässige kurzfristige Lösungen häufig im **privaten Umfeld** gefunden werden.